6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal vom 05.03.2013 vom

Aufgrund von §§ 7 und 41(1) Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. 1994 NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) und der §§ 1, 2, 4, 6, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.Oktober 1969 (GV.NW. 1969 S.712), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW S. 90) hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

I.

Die Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal vom 05.03.2013 in Gestalt der fünften Änderungssatzung vom 20.12.2017 wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. § 3 (6) wird wie folgt neu gefasst:

Die Verrechnungsgebühr wird für jeden Zähler nach der Zählergröße erhoben. Sie beträgt:

Verrechnungsgebühren

Zählergröße Qn	Qmax m³/h	netto €/Jahr
2,5	5	45,00
6	12	80,00
10	20	120,00
15	30	170,00
40	80	420,00
60	120	620,00
100	160	820,00
150	300	1.520,00
250	500	2.520,00

Zähler mit MID Zulassung (Europäische Richtlinie für Messgeräte) sind den Zählern nach EWG Zulassung wie folgt gleichgestellt

Zählergröße EWG-Zulassung	Zähler mit MID-Zulassung
Qn	**Q3**
2,5	4
6	10
10	16

15	25
40	63
60	100
100	160
150	250
250	400

2. § 3 (9) S. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Die Anschlussgebühr beträgt
für Bauwasserstandrohre (ohne Schrank) 51,00 Euro
für Veranstaltungsstandrohre (mit Schrank) 122,00 Euro.

Die weitere Grundgebühr beträgt
für Bauwasserstandrohre 0,33 Euro/Tag
für Veranstaltungsstandrohre 0,50 Euro/Tag.

3. Die Tabelle in § 3 (11) a)-c) wird durch die folgende Tabelle ersetzt:

	Art der Zusatzleistung	Gebührensatz netto
a)	Zusätzlich erfolgende Ablesung der Messeinrichtung (nicht gemeint ist die Jahresablesung bzw. die Ablesung bei Eigentumswechsel)	45,33 €
b)	Einbau eines Impulszählers abhängig von der Zählergröße und dem Anlagenstandort, siehe unten (nicht enthalten ist die private Dienstleistung der Impulsauslesung)	
	1. Anlagenstandort Keller/ Anschlussraum	
	<u>1.1. Solozähler</u>	
	Qn 2,5 bis Qn 10	210,44 €
	<u>1.2. Verbundzähler</u>	
	Qn 15 mit Qn 2,5	408,00 €
	Qn 40 mit Qn 2,5 und Qn 60 mit Qn 6	544,00 €
	Qn 150 mit Qn 10	680,00 €
	2. Anlagenstandort Schacht	
	<u>2.1. Solozähler</u>	
	Qn 2,5 bis Qn 10	278,44 €
	<u>2.2. Verbundzähler</u>	
	Qn 15 mit Qn 2,5	612,00 €
	Qn 40 mit Qn 2,5 und Qn 60 mit Qn 6	816,00 €
	Qn 150 mit Qn 10	1.020,00 €

c)	Mehraufwand gemäß § 4 Abs. 7 der Wasserversorgungssatzung 1. Mehraufwand für unzureichenden Schutz der Messeinrichtungen <u>1.1. Zähleraustausch durch Frostschäden</u> Je nach Größe und Standort des Zählers sind folgende Gebühren zu erheben: Qn 2,5 Qn 6 Qn 10 <u>1.2. Zähleraustausch bei sonstigen Umständen</u> Je nach Größe und Standort des Zählers sind folgende Gebühren zu erheben: Qn 2,5 Qn 6 Qn 10 2. Vergebliche Anfahrt beim Zähleraustausch 2.1. Großwasserzähler und Zähler in Schächten 2. 2. Sonstige Zähler 3. Befundprüfung (nur bei Kostentragungspflicht gemäß § 14 Abs. 5 Wasserversorgungssatzung) 3.1 . Die Kosten der Prüfung einer staatlich anerkannten Prüfstelle nach der Eichkostenverordnung (Eich/BeglKostO) vom 21. April 1982 (BGBl. I S. 428) in Verbindung mit dem Verwaltungskostengesetz (jeweils in der gültigen Fassung) trägt der Wasserabnehmer 3. 2 . Mehraufwand für den Ausbau und Wiedereinbau einer Messeinrichtung Je nach Größe des Zählers sind folgende Gebühren zu erheben: Qn 2,5 bis Qn 10 Qn 15 Qn 40 und Qn 60 Qn 100,150 und Qn 250	 158,00 € 187,00 € 228,00 € 131,00 € 160,00 € 201,00 € 136,00 € 68,00 € Gebühren-bescheid der Prüfstelle 61,60 € 336,00 € 448,00 € 560,00 €

II.

Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.